

Inhalt

I. Einleitung: Soziologie und Geschichtswissenschaft	7
II. Vorbemerkung zur Problemstellung	66
III. Wohnstrukturen als Anzeiger gesellschaftlicher Strukturen	75
IV. Zur Eigenart der höfisch-aristokratischen Verflechtung	115
V. Etikette und Zeremoniell: Verhalten und Gesinnung von Menschen als Funktionen der Machtstrukturen ihrer Gesellschaft	135
VI. Die Verkettung des Königs durch Etikette und Prestigechancen	201
VII. Werden und Wandel der höfischen Gesellschaft Frankreichs als Funktionen gesamtgesellschaftlicher Machtverlagerungen	251
VIII. Zur Soziogenese der aristokratischen Romantik im Zuge der Verhofung	363
IX. Zur Soziogenese der Revolution	448
Anhang 1: Über die Vorstellung, daß es einen Staat ohne strukturelle Konflikte geben könne	461
Anhang 2: Über die Position des Intendanten im höfisch-aristokratischen Großhaushalt, als Beitrag zum Verständnis des höfisch-aristokratischen Wirtschaftsethos	474
<i>Editorischer Bericht</i>	491
<i>Übersetzungen, Erläuterungen, Zitationen</i>	495
<i>Bibliographie</i>	523
<i>Namensverzeichnis</i>	528
<i>Sachverzeichnis</i>	531